
FDP Frankfurt am Main

FDP FRANKFURT: STANDORT- WACHSTUMSPROGRAMM – 30-TAGE- ENTSCHEIDUNG, KOMMUNALE SONDERWEGE ABBAUEN

07.10.2025

Angesichts der steigenden Anzahl von Meldungen zu Stellenkürzungen in immer mehr Schlüsselbranchen des Rhein-Main-Gebiets fordert die FDP Frankfurt die sofortige Umsetzung eines Standort-Wachstumsprogramms: Entscheidungen binnen 30 Tagen, Abbau kommunaler Sonderwege und Verfahren, die Antragsteller nicht abweisen, sondern lösungsorientiert begleiten. Ziel ist es, die Wachstumskräfte der Wirtschaft zu entfesseln – statt sie mit Zusatzaufgaben zu fesseln.

Die FDP fordert:

- One-Stop & 30-Tage-Entscheidung: digitale Anträge, klare Checklisten; innerhalb von 30 Tagen Entscheidung – oder binnen 5 Tagen eine konkrete Nachforderung. Kurze Fristen dürfen nicht zur pauschalen Ablehnung führen, sondern zu einem Schritt aufeinander zu.
- Kommunale Sonderwege abbauen: keine zusätzlichen Auflagen über EU/Bund/Land hinaus; Regel-Fitnesscheck nach Sunset-Prinzip für städtische Vorgaben und Formulare.
- Flächen & Skills aktivieren: Leerstände nutzbar machen, Umwidmungen beschleunigen; gemeinsam mit IHK und BA gezieltes Upskilling (u. a. Automotive, Chemie, Logistik).

Stephanie Wüst, Spitzenkandidatin der FDP Frankfurt:

„Frankfurt muss zum Möglichmacher werden: 30-Tage-Entscheidung, keine kommunalen Sonderwege und ein Schritt aufeinander zu statt Ping-Pong. So entfesseln wir die Kraft

des Marktes, Investitionen werden Realität – und Jobs bleiben hier.“

Frank Maiwald, Vorsitzender der FDP Frankfurt:

„Unternehmen investieren dort, wo Verfahren verlässlich und zügig sind. Wir stellen uns dem internationalen Wettbewerb! Unser Standort-Wachstumsprogramm setzt auf klare Regeln, weniger Fesseln und schnellere Entscheidungen – so fließt privates Kapital in die Stadt statt in die Warteschleife.“